

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)** ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserbewirtschaftung, Ökologie und Gewässerschutz und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M3 „Gewässermorphologie, Sedimentdynamik- und management“** für die Mitarbeit im BfG-Sedimentlabor zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet**, eine/n

Laboranten/in (Physiklaboranten/in)

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20190334_9346

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung von Labor-/Feldmessungen
- Durchführen von Messungen im Labor und im Gelände
- Auswertung von Messdaten
- Wartung/Reparatur von Messgeräten
- Verbesserung von Messgeräten und –methoden
- Probentransport
- Allgemeine Tätigkeiten im Sedimentlabor der BfG

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Laborant/in (Physiklaborant/in) oder vergleichbare Berufsausbildungen (Nachweis vergleichbarer Berufserfahrung mit mess- oder gerätetechnischen Hintergründen)

Wichtige Anforderungskriterien:

- Berufserfahrung
- Selbstständiges Arbeiten und Problemlösungskompetenz
- Organisationstalent
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Verantwortlichkeit für qualitätsgesicherte Produktions- oder Messergebnisse
- Berufserfahrung in Mess- oder Gerätetechnik
- Von Vorteil sind Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken
- Bereitschaft zur Durchführung von mehrtägigen Dienstreisen und zum Führen von Dienstfahrzeugen
- IT-Kenntnisse (Standard-Software): MS-Office
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E5.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG bei vorliegenden Voraussetzungen die Möglichkeit der Telearbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen ausländischen Bildungsabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 23.03.2019** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Ausbildungszeugnis, sowie Schulabschlusszeugnis und ggf. die Überhangbescheinigung**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter "**Ausbildung/Abschlüsse**" Ihren entsprechenden Studienabschluss/Berufsabschluss und unter "**Berufserfahrungen**" Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgeber).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Vollmer (Tel.: 0261 1306-5481) oder Frau Dr. Hillebrand (Tel.: 0261 1306-5425).